



Donnerstag, 29. April 2010, 20 Uhr
Kißlegg, Gasthof Ochsen, Herrenstraße

Was wird aus unseren Schulen im Württembergischen Allgäu?

Tino Bargel von der Universität Konstanz präsentiert sein Gutachten zur Schulentwicklung in Baden-Württemberg. Einmal mehr zeigt die Studie auf, dass das krampfhaftes Festhalten am dreigliedrigen Schulsystem das Ende der wohnortnahen Schulversorgung zur Folge hat und zudem sehr teuer ist. Demgegenüber könnte mit Schulmodellen, die Kinder länger gemeinsam lernen lassen, eine deutlich bessere Schulversorgung erreicht werden. Eine Chance für unsere Kinder und die Schulversorgung für den ländlichen Raum.

Tino Bargel, Universität Konstanz
Verfasser „Gutachten zur Schulentwicklung in Baden Württemberg“

MdL Norbert Zeller, Friedrichshafen
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport

Ottmar Rupp, Wangen
Vorsitzender der GEW Ortsgruppe Wangen

Siegfried Spangenberg, Wangen
Bündnis 90 / Die Grünen, Kreisrat in Ravensburg

Veranstalter:

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft





Was wird aus unseren Schulen im Württembergischen Allgäu?

Den Organisatoren des Abends aus GEW, SPD und Bündnis 90/Die Grünen ist es gelungen, den Konstanzer Wissenschaftler Tino Bargel für diesen Abend zu gewinnen. Er wird das nach ihm benannte „Gutachten zur Schulentwicklung in Baden Württemberg“ vorstellen und dabei ganz speziell auf die zu erwartende Entwicklung in den Gemeinden unserer Region eingehen.

Bargel weist in diesem Gutachten nach, dass nur durch ein Abgehen vom bisherigen mehrgliedrigen Schulsystem Schulstandorte in Gemeinden des ländlichen Raumes erhalten werden können.

In der anschließenden Podiumsdiskussion, an der neben Tino Bargel für die GEW Ottmar Rupp, für die SPD MdL Norbert Zeller und für Bündnis 90/Die Grünen Siegfried Spangenberg teilnehmen, sollen Wege aufgezeigt werden, wie eine lebendige kreative Schullandschaft im Württembergischen Allgäu entstehen könnte, wenn dies seitens des Kultusministeriums erlaubt würde. In diese Aussprache über die Zukunft der schulischen Bildung hier bei uns werden die Anwesenden schon frühzeitig eingebunden.

Organisatorischer Hinweis:

Bitte beachten Sie die eingeschränkten Parkmöglichkeiten in der Herrenstraße (Gasthof Ochsen). In unmittelbarer Nähe stehen Ihnen ca. 80 Parkplätze auf dem öffentlichen Parkplatz neben der Feuerwehr zur Verfügung.

Veranstalter:

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft

